



120 Jahre Feuerwehr Müllendorf



1934 Schon in den frühen Jahren der Freiwilligen Feuerwehr Müllendorf erkannte man, dass die Jugend das größte Kapital einer erfolgreichen Zukunft ist.

Mit einer Sonderausgabe unserer Feuerwehrzeitung "Brand Aktuell" wollen wir unser 120-jähriges Bestehen feiern.

Einen Rückblick auf die wichtigsten Meilensteine in der Geschichte der Ortsfeuerwehr sowie einen gewohnten Bericht über aktuelle Ereignisse soll Ihnen, werte Ortsbe-

völkerung, dieser Sonderausgabe geben. Mit dem Jubiläumsfestakt am 26. April findet die größte offizielle Feier seit der Gründung der Ortsfeuerwehr statt. Zwei neue Einsatzfahrzeuge, ein Mannschaftstransportfahrzeug sowie ein Löschfahrzeug mit Bergeausrüstung werden zu diesem Anlass offiziell in Dienst gestellt. Insgesamt werden über 200 Ehrengäste erwartet, darunter 10 befreundete Feuerwehren. Wir freuen uns bereits jetzt, Sie bei diesem Festakt aufs herzlichste begrüßen zu können und wollen Ihnen damit gleichzeitig für Ihre großzügige Unterstützung bei unserer Ankaufsaktion danken. **BP**

Impressum

Herausgeber, Verleger und Inhaber: Freiwillige Feuerwehr Müllendorf, Hauptstraße 50, 7052 Müllendorf. www.ff-muellendorf.at
Redaktion: ABI DI Peter Berghofer
Fotos: FF Müllendorf, Rosenbauer
Für den Inhalt verantwortlich: ABI DI Peter Berghofer
Satz: ABI DI Peter Berghofer
Druck: Rötzer Druck, Eisenstadt

Inhalt

120 Jahre FF Müllendorf - Über ein Jahrhundert Nächstenhilfe

Technik im Wandel der Zeit
Ein Rückblick

Grußworte des Bürgermeisters und des Vizebürgermeisters

Anlieferung des neuen Löschfahrzeuges

Erfolgreicher Feuerwehrball 2009

Wissenstest der Feuerwehrjugend

Hauptdienstsitzung

Atmenschutzleistungsprüfung in Neufeld

www.ff-muellendorf.at

Feuerwehr Notruf

122



*Liebe Müllendorferinnen !
Liebe Müllendorfer !*

Unsere Freiwillige Feuerwehr feiert heuer ihr 120-jähriges Bestandsjubiläum, gleichzeitig werden unsere neuen Einsatzfahrzeuge, das Löschfahrzeug mit Bergeausrüstung und das Mannschaftstransportfahrzeug gesegnet. Das immer wachsende Industriegebiet, sowie viele zusätzliche technische Einsätze machten es notwendig für die Sicherheit unserer Kolleginnen und Kollegen der Feuerwehr zu sorgen. Nach über 31 Jahren Kleinlöschfahrzeug wurde es somit an der Zeit das neue Löschfahrzeug mit Bergeausrüstung anzuschaffen.

Ich denke es ist uns gemeinsam mit der Feuerwehr gelungen die richtige Anschaffung zu tätigen, sowie die Finanzierung sicherzustellen.

Unsere Feuerwehr ist wohl einer der wichtigsten freiwilligen Einrichtungen unserer Gemeinde, da Menschen freiwillig bereit sind der Gemeinde in Not und Gefahr zu helfen.

Seit dem Gründungsjahr unserer Freiwilligen Feuerwehr vor 120 Jahren hat sich viel geändert. Die Werte des selbstlosen und uneigennütigen Einsatzes für die Gemeinschaft zu jeder Tag- und Nachtzeit sind geblieben. Jedes Feuerwehrmitglied zeichnen vor allem Eigenschaften wie Verantwortungsbewusstsein, Hilfsbereitschaft, hohes Können und Fachwissen sowie Kameradschaft aus. Es ist von enormer Wichtigkeit solch engagierte Feuerwehrleute in unserer Gemeinde zur Verfügung zu haben. Ich wünsche für die nächsten Jahre das Beste und dass ihr von allen Einsätzen gesund zu euren Familien heimkehren könnt.

Abschließend darf ich euch zu eurem 120-jährigen Jubiläum ganz herzlich gratulieren, mich für eure Einsatzbereitschaft im ganzen Jahr bedanken und euch alles Gute für die Zukunft wünschen.

Euer

*Bürgermeister
Werner Huf*

Die Feuerwehr Anno dazumal

1889 wurde in Müllendorf ein freiwilliger Feuerwehrverein gegründet. Dieser Verein legte das Fundament für eine moderne Einsatzorganisation, die aus Müllendorf nicht mehr wegzudenken ist.



Durch eine Verordnung aus dem Jahre 1888 wurden die Gemeinden unseres Bereiches verpflichtet Feuerwehren aufzustellen. Doch schon viel früher gab es in den Städten und Dörfern Feuerschutzordnungen, da besonders im Mittelalter durch die enge Verbauung und die Holzbauweise mit Schindeldächern oft großflächige Brände entstanden, die verheerende Folgen hatten.

Aus der Gemeindeordnung von Müllendorf aus dem Jahre 1871:

Zur Überwachung der persönlichen Vermögenssicherheit, welche den Richter und die Geschworenen betrifft, helfen die Wachtmeister zu vollziehen, alle Gefahren beseitigen, die täglich in der Nacht eingeführte Feuerwache genau zu überwachen, bei einer ausgebrochenen Feuersbrunst die Einwohner in drei Klassen einzuteilen und zwar: die Frauenspersonen zum Wassertragen, die jungen Männer und Burschen zum Abreißen der nächsten Dächer, wo es nöthig ist, die älteren Männer aber zur Feuerspritzenbewe-

gung beim Brande anzustellen, die Zigeuner über das Hottergebiet zu treiben, gefährliche Schüblinge selbst zu begleiten, die verbotenen Spiele in den Gasthäusern abzuschaffen und bei Einbrüchen die Diebe zu eruiieren.

In Müllendorf entstand im Jahre 1889 die erste Feuerwehr. Vereinsname: Szárazvámi önkénytes tűzoltó egyesület - Müllendorfer freiwilliger Feuerwehrverein. Die Statuten waren handschriftlich in ungarischer Sprache verfasst datiert vom 14. März 1889, vom Präses Thomas Fromwald und Schriftführer Josef Sieber unterzeichnet und vom Innenministerium am 12. April 1889 bestätigt. Weitere Gründungsmitglieder waren: Mathias Beretitsch, Josef Harter, Georg Kogelbauer, Mathias Samwald, Johann Tschögl und Johann Tinhof. Nach der Gründung entfaltete die Ortsfeuerwehr eine rege Tätigkeit und half der Bevölkerung nicht nur bei Feuer, sondern auch bei Hochwasser, Sturm und Unwetter.

Heute ist die Feuerwehr eine Körperschaft öffentlichen Rechts und kein Verein mehr.

BP

Die Technik im Wandel der Zeit

Von der Handdruckspritze zum modernen Löschfahrzeug. Ein kurzer Überblick über die technischen Entwicklungen der letzten 120 Jahre bei der Ortsfeuerwehr Müllendorf.



Löschgruppe. 1947 wurde ein Bedford Mannschaftswagen angekauft. Als Anhänger die erste Tragkraftspritze RW80.

Die ureigenste Aufgabe der Feuerwehr ist es Brände zu löschen. Heute ist die Brandbekämpfung nur mehr zu einem Viertel der Grund für einen Einsatz.

Verkehrsunfälle, Einsätze mit gefährlichen Chemikalien sowie Einsätze nach Katastrophen, die in den vergangenen Jahren immer häufiger geworden sind,

müssen von der Feuerwehr heutzutage effektiv bekämpft werden.

Dass sich die Technik dementsprechend geändert hat, ist am neuen Löschfahrzeug zu sehen. Das neue Fahrzeug stellt mit seiner Beladung die perfekte Kombination für Brand- und technische Einsätze dar. *BP*

Die Meilensteine der Ausrüstung

- 1910** Ankauf der ersten Handdruckspritze
- 1931** Ankauf der ersten Motorspritze
- 1934** Erste Tragkraftspritze RW80 mit Anhänger - Gründung der ersten Feuerwehrjugend des Burgenlandes
- 1947** 2 Autos - Bedford
- 1960** DKW Mannschaftswagen
- 1969** Schlammpumpe, Wasserstrahlpumpe, Anhängerleiter
- 1978** Ankauf des ersten Kleinlöschfahrzeuges, VW LT 35 (im Dienst bis 2008)
- 1982** Die erste Garnitur Atemschutzgeräte wird gekauft
- 1986** Ankauf der ersten Hand- und Mobilfunkgeräte
- 1987** Fahrzeuglautsprecher für das KLF werden gekauft
- 1988** Persönliche Schutzausrüstung (Regen-, Kälteschutz, Sicherheitsstiefel, Reserveschutzmasken) werden angekauft
- 1995** Gebrauchter VW-Transporter - Mannschaftstransportfahrzeug wird für den Hausbau angekauft
- 1996** Das neue errichtete Feuerwehrhaus wird offiziell in Betrieb genommen
- 1998** Ein Tanklöschfahrzeug mit 2000l Tankinhalt wird angekauft. Aufbau Fa. Rosenbauer (AT-Technologie) auf Mercedes 1324
- 2002** Ankauf eines Hydraulischen Rettungsgerätes (Spreizer, Schere und Rettungszylinder) der Firma Holmatro
- 2007** Mannschaftstransportfahrzeug Mercedes Benz Vito 111 CDI mit Aufbau der Firma CD-Karosseriebau
- 2008** Ankauf eines Löschfahrzeug mit Bergeausrüstung als Ersatz für das Kleinlöschfahrzeug. Mercedes Benz Atego 818 - Compact Line Aufbau der Firma Rosenbauer

Der größte Brand der Geschichte

1915: 113 Häuser vernichtet. Der damalige Ortspfarrer schrieb in seiner Chronik:

Außer den Leiden des Krieges suchte ein großes Unglück die Gemeinde heim. Am 16. Juni brach im Hause 105 ein Feuer aus, das infolge der großen Trockenheit in den Monaten Mai und Juni so schnell um sich griff, dass innerhalb von drei Stunden drei Viertel der Gemeinde in Flammen stand.

Durch die lang gestreckte Lage der Gemeinde wurden die Löscharbeiten sehr erswert. Auch die Vorräte, die viele Ortsbewohner wegen der Kriegszeit auf den Dachböden versteckt hatten (Schmalz und Getreide) begünstigten die schnelle Ausbreitung des Brandes. Bis fremde Feuerwehren eintrafen und zu Hilfe kamen, lagen von den 129 Häusern 113 in Schutt und Asche. Nur wenige Häuser kamen mit geringen Schäden voran. Der Jammer war riesengroß, auch darum, weil durch die kriegerischen Ereignisse eine große Teuerung eingetreten war und das Geld nur mehr die Hälfte des früheren Wertes besaß. Trotz der Teuerung baute die Gemeinde in kürzester Zeit viel Häuser wieder auf. Leider litten die Bewohner nach dem Großbrand, zum Teil obdachlos, unter einer außerge-

wöhnlichen Regenzeit.

Ab Ende Juli regnete es wochenlang. Durch die Plachen, die die Leute über die rauchgeschwärzten Mauern gespannt hatten, tropfte pausenlos der Regen. Aber auch die Zeit wurde überwunden. Und wie die Menschen in Notzeiten auch für den kleinsten Trost dankbar sind so berichtet die Pfarrchronik, war es ein Glück, dass das Feuer am helllichten Vormittag ausbrach. Dadurch kamen weder Menschen noch Vieh zu Schaden. Nachbarschaftshilfe der umliegenden Gemeinden und Geldspenden halfen die Not zu lindern.



1910 wurde die erste Handdruckspritze angekauft. Hier 1988 nach der Restaurierung.

Das neue Löschfahrzeug



Fototermin am Neusiedler See. Das neue Löschfahrzeug war einen Tag lang für die Firma Rosenbauer unterwegs, um Promotion Fotos für die Firma zu machen.

Das neue Löschfahrzeug der Feuerwehr Müllendorf sorgt für Aufsehen. Gemeinsam mit einem Profifotographen der Firma Rosenbauer waren wir einen Tag lange unterwegs um rund um den Neusiedler See Aufnahmen des neuen Fahrzeuges zu machen. Mittlerweile hat der Fahrzeugaufbauer, die oberösterreichische Firma Rosenbauer, unser Fahrzeug bereits auf der Startseite des internationalen Rosenbauer Inter-

netportals zur Schau gestellt. Nach einigen Verzögerungen beim Aufbau konnten das Fahrzeug von einer 5 köpfigen Delegation am 23. Dezember als verfrühtes Weihnachtsgeschenk abgeholt werden.

Das Fahrzeug ist eine Kombination aus einem Löschfahrzeug und einem Rüstfahrzeug. Diese Kombination macht es möglich, fast alle Einsatzspektren mit einem Fahrzeug abzudecken. Die Ausbildung der Mann-



Rohbaubesprechung: Im Werk der Firma Rosenbauer in Neidling wurden im November die letzten Details des Aufbaues abgeklärt. Die für ein zukünftiges praktisches Arbeiten notwendige richtige Platzierung der Geräte wurde von unserem Fahrzeugausschuss mit Rosenbauer abgeklärt.

schaft am neuen Fahrzeug hat bereits unmittelbar nach den Weihnachtsfeiertagen begonnen. Am 22. Jänner war die Jungfern-Einsatzfahrt des Fahrzeug bei einem Brandmeldealarm der Firma Metrade im Industriegebiet. Der erste technische Einsatz des neuen LFB war am Mittwoch dem 28. Jänner.

Die Einsätze haben bereits gezeigt, dass das Konzept des Fahrzeuges genau zur Einsatzanforderung der Feuerwehr Müllendorf passt und die Hilfeleistungen der Ortsfeuerwehr in Zukunft effizienter gestaltet werden können. BP



Im Einsatz bewährt! Der erste Verkehrsunfall zu dem das neue LFB ausgerückt ist. Heftiges Schneetreiben führten zu einem Zusammenstoß zweier Fahrzeuge.



Weihnachtsgeschenk. Am 23. Dezember konnte das Fahrzeug nach einiger Verspätung abgeholt werden. Bei der Ankunft in Müllendorf wartete hoher Besuch. (v.l.n.r.) Feuerwehrbeirat Prof. Mag. Franz Ernst, Bürgermeister Werner Huf, Kommandant ABI Peter Berghofer, Kommandantstellvertreter BI David Locsmandy und Vizebürgermeister ABI Ing. Karl Tinhof.

Spendenaktion - DANKE!

Die Ortsbevölkerung und unsere Industriebetriebe spendeten über 24.000€ für die Anschaffung des neuen Löschfahrzeuges. Dafür möchte sich die Ortsfeuerwehr Müllendorf an dieser Stelle recht herzlich bedanken - bei der Bevölkerung, der Gemeinde, dem Land Burgenland und bei nachfolgenden Firmen.



Ausrüstung am neuesten Stand! Mit dem neuen Löschfahrzeug konnte endlich das 31 Jahre alte Kleinlöschfahrzeug ersetzt werden. Ohne Unterstützung der Gemeinde, des Landes, der Bevölkerung und der Industriebetriebe wäre eine Finanzierung nicht möglich gewesen.

BETONBOHR- u. SCHNEIDETECHNIK
BRAUNSTEIN
www.braunstein-bohr.at GmbH

LEYKAM

wiesenthal&ott
eisenstadt

papyrus
altpapierservice

Raiffeisen
Meine Bank



**WIRTS
HAUS**
Müllendorf



PET to PET Recycling Österreich GmbH



**metrade
network**



We Deliver Precision®



**Werte Müllendorferinnen !
Werte Müllendorfer !**

Vor 120 Jahren haben Menschen aus Müllendorf einen Verein gegründet, der dem Zweck der Nächstenhilfe dienen sollte. Sowohl bei Bränden aber auch bei Katastrophen aller Art haben bereits damals die Menschen in unserem Dorf zusammen geholfen um in Not geratenen Bürgern rasch und unentgeltlich zu helfen. Dieser "Feuerlöschverein" entwickelte sich zu einer professionellen Hilfsorganisation mit vielen Aufgaben.

Im Laufe der Zeit haben sich diese drastisch geändert, die Anforderungen sind mehr und komplexer geworden, der persönliche Einsatz der Kameradinnen und Kameraden ist wichtiger als je zuvor. Wie kaum ein anderer Ort im Burgenland hat Müllendorf die Industrialisierung erlebt. Waren Anfang der 90er Jahre im Durchschnitt 5 Einsätze pro Jahr notwendig, musste die Feuerwehr Müllendorf im Jahre 2008 bereits zu 73 Hilfeleistungen ausrücken. Innerhalb von 20 Jahren - weniger als die Lebensdauer eines Feuerwehrfahrzeuges - hat sich somit das Anforderungsspektrum derart geändert, dass sich die Ausbildung, die Ausrüstung und der finanzielle Aufwand für die Erhaltung der Feuerwehr schwieriger und aufwendiger gestalten.

Mit der Anschaffung der neuen Einsatzfahrzeuge haben wir versucht, den technischen Stand unserer Einsatzgeräte den Anforderungen anzupassen. Für die großzügige Unterstützung bei unserer Spendenaktion sowie bei allen Veranstaltungen die wir im Jahreskreis abhalten, sei Ihnen allen ein herzlicher Dank ausgesprochen.

Unsere Feuerwehrmitglieder haben im vergangenen Jahr mehr als 9000 freiwillige Arbeitsstunden in die Sicherheit der Müllendorfer Ortsbevölkerung sowie der Industriebetriebe investiert. In unserer schnelllebigen Zeit ist dieser enorme freiwillige Einsatz keine Selbstverständlichkeit. Ich darf daher als Kommandant der Feuerwehr Müllendorf den Anlass unseres 120 jährigen Jubiläums dazu nutzen, allen Feuerwehrmitgliedern der letzten 120 Jahre meinen aufrichtigen Dank auszusprechen.

Gut Wehr!

Ihr Ortsfeuerwehrkommandant
ABI Dipl.-Ing. Peter Berghofer

Feuerwehrball 2009

Höhepunkt der Müllendorf Ballsaison



Polonaise: Sehr elegant und mit schwungvollen Rhythmen präsentierte sich die heurige Polonaise.



Salto: Einer der Höhepunkte der heurigen Polonaise war sicherlich der Salto der Damen.

Am 31. Jänner fand in der Mehrzweckhalle der traditionelle Ball der Freiwilligen Feuerwehr Müllendorf statt.

Auch heuer konnte Kommandant ABI Peter Berghofer über 500 Besucher sowie zahlreiche Ehrengäste willkommen heißen. Bürgermeister Werner Huf bedankte sich in seiner Eröffnungsrede für den Einsatz der Feuerwehrmitglieder und gratulierte der Feuerwehr zur gut besuchten Veranstaltung.

Noch nie waren so viele benachbarte Feuerwehren am Müllendorfer Feuerwehrball und der eine oder andere

Besucher bezeichnete den Ball bereits als Bezirksfeuerwehrball. Die Feuerwehren aus St. Margarethen, Eisenstadt, Neufeld, Hornstein, Leithaprodersdorf, Großhöflein, Siegendorf, Donnerskirchen, Wimpassing, Oggau, Oslip, Guntramsdorf, St. Egyden im Steinfeld, Etzelsreith und St. Georgen stellten Abordnungen in Müllendorf. Besonderen Anklang fanden die "Müllendorfer Dreckskerle". Die Mitternachtseinlage brachte die Mehrzweckhalle zum kochen. Wie jedes Jahr feierten die Ballbesucher bis in die frühen Morgenstunden

BP



Die Dreckskerle! Eine gelungene Mitternachtseinlage. Die Dreckskerle der Feuerwehr Müllendorfer unterhielten mehr als 500 Ballgäste mit einer mitreißenden Mitternachtseinlage.



Volles Haus! Viele befreundete Feuerwehren waren vertreten. Hier die Stadtfeuerwehr Eisenstadt sowie die Feuerwehr Donnerskirchen.



Tolle Stimmung! Die Band Fun Station aus der Steiermark sorgte für ausgelassene Stimmung und eine volle Tanzfläche.



Geschafft! Geburtstagskind Carina Dinhof und PFM Lydia Mitrovitz studierten gemeinsam mit den jungen Damen und Herren die Polonaise ein. Nach einer gelungenen Vorstellung ist der Longdrink verdient. Bürgermeister Werner Huf und Kommandant ABI Peter Berghofer stoßen mit den erfolgreichen Trainern an.

Wissenstest

Das Gelernte aus den Wintermonaten unter Beweis zu stellen, das ist das Ziel des Wissenstests bei der Feuerwehrjugend.



Geschafft! Alle haben das Wissenstestabzeichen geschafft. Vier verschiedene Schwierigkeitsgrade waren zu absolvieren. Die höchste Stufe, die Stufe 4, schaffte Jungfeuerwehrmann Florian Pock.

Am Samstag, dem 28.3 fand in St. Margarethen der Wissenstest der Feuerwehrjugend statt. Themen des Wissenstests waren unter anderem Formalexerzieren, Löschtechniken, Knotenkunde und die Organisation der Feuerwehr. Alle Jugendlichen konnten die Prüfung erfolgreich abschließen und ein neues Abzeichen an Ihre Uniform anstecken.

Stufe 1:

JFM Jemelik Robert
JFM Pendl Johannes

Stufe 2:

JFM ERDT Marco
JFM HAUSER Lukas
JFM LANDAUER Heike
JFM POCK Florian
JFM SCHAAR Andreas
JFM STRAUSSBERGER C.
JFM WOLMUTH Dominik

Stufe 3:

JFM LANDAUER Heike

JFM POCK Florian

Stufe 4:

JFM Pock Florian

Die Feuerwehr gratuliert den Jugendlichen zu den tollen Leistungen. *BP*



JFM Florian Pock: Die Stufe 4 ist der Abschluss der theoretischen Jugendausbildung. Florian Pock ist bereit für seinen Aktivdienst.



Formalexerzieren: Auch ein Teil des Wissenstests.

Fortschritt muss auch für die Feuerwehr oberstes Gebot sein !



Die Feuerwehr Müllendorf war schon in der Vergangenheit eine sehr fortschrittliche Feuerwehr. Während in den umliegenden Feuerwehren teilweise noch von Traktoren gezogene Anhänger eingesetzt wurden, hat es in Müllendorf bereits in den 30er-Jahren des vorigen Jahrhunderts das erste Auto gegeben. Auch die Jugendfeuerwehr ist in dieser Zeit entstanden.

Natürlich muss sich unsere Feuerwehr der Zeit und den Gegebenheiten anpassen. Mit dem neuen LF-B wird das Kleinlöschfahrzeug ersetzt, das 1977 angekauft wurde. Dass man beim Ankauf die technisch notwendige und mögliche Ausstattung berücksichtigt, ist für eine vorausschauende Führung unumgänglich.

Die Gemeinde Müllendorf hat in der Vergangenheit die Feuerwehr immer in gegebenem Maße unterstützt und wird es auch weiterhin tun. Auch die Bevölkerung hat immer wieder gezeigt, dass sie hinter der Feuerwehr steht.

Jede/jeder 17. Müllendorferin bzw. Müllendorfer ist Mitglied der Feuerwehr. Insgesamt 73

Frauen, Männer und Jugendliche stellen sich in den Dienst am Nächsten! In der Jugend liegt auch die Zukunft unserer Wehr. Den Kindern und Jugendlichen werden bei der Feuerwehr wichtige Werte für ihr Leben vermittelt. Sie lernen Verantwortung für sich und andere zu übernehmen, sich in die Gruppe zu integrieren und erfüllen damit eine wichtige Funktion in der Gesellschaft.

Ich danke meinen Kameradinnen und Kameraden, allen voran der Führungsmannschaft unter ABI DI Peter Berghofer, dass sie unserer Bevölkerung rund um die Uhr freiwillig und ehrenamtlich zur Verfügung stehen.

Vizebürgermeister
ABI Ing. Karl Tinhof



Hauptdienstsitzung im Feuerwehrhaus: Zahlreiche Ehrengäste waren in Müllendorf: Bezirkskommandant OBR Strasner, Bürgermeister Huf, Vizebürgermeister Ing. Tinhof, Feuerwehrbeirat Scheibstock und Polizeiinspektionskommandant Süss.

Atemschutzbewerb in Neufeld

Vier "Goldene" und vier "Silberne" Atemschutzträger. Erfolgreicher Bewerb in Neufeld.



Atemschutzleistungsbewerb: Wieder ein erfolgreich absolvierter Leistungsbewerb. Der Atemschutzbewerb bildet unsere Feuerwehrmitglieder für den Innenangriff mit Personenrettung aus.

Zum ersten Mal wurde der Atemschutzleistungsbe-
werb auch in der Stufe
"Gold" ausgetragen. Gleich
4 Kameraden schafften die
höchste Stufe. BI David
Locsmandy, HLM Franz

Erdt, HLM Ronald Wohl-
muth und LM Georg
Schriegl. Das silberne
Abzeichen schafften ABI
Karl Tinhof, HFM Niki Mit-
rovitz, HFM David Ernst
und OFM Kevin Kovcas. BP

Adventfenster der Feuerwehrjugend

Wie bereits in den vorigen Jahren gestaltete unsere Feuerwehrjugend ein eigenes Fenster.

Die Jugendgruppe unserer
Feuerwehr hat auch heuer
wieder ein Adventfenster
gestaltet und die Müllen-
dorfer dazu eingeladen.
Das gelungene Werk ist am
12. Dezember 2008 im
Feuerwehrhaus präsentiert

worden.

Die Jungfeuerwehrfrauen
und -männer sorgten für
Glühwein, Tee und eine
ausgezeichnete Gulasch-
suppe. Ein herzlicher Dank
gilt der Firma Felix Austria
für die Spende der Suppe.



Adventfenster Nr. 12:
Fröhliche Winterfiguren am
Kommandoraumfenster.



Die 3 jungen Köche: Chri-
stoph Straussberger, Peter Ul-
reich und Marco Erdt.

Blutspenden & Feuerlöscherüberprüfung



**3. Mai
14.00-17.30 Uhr
im Feuerwehrhaus**

12. + 13. Juni Feuerwehrheuriger



Schmankerl garantiert. Zahlreiche Schmankerl erwarten Sie wieder bei unserem Feuerwehrheurigen. Samstag Abend gibt's Spanferkel vom Spieß. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!